

Ausländisches.

Brandenburg.

Potsdam. — In Klein-Ostende auf dem Bauhofe der Teltower Kanal...

Altdöber. — Seminarlehrer Dannebaum, der über 20 Jahre hier...

Landberg. — Dr. Maag, Arzt an unserer südlichen Krankenhaus...

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Ein seltenes Jubiläum konnte das Dienstmädchen...

Ein schwerer Unfall hat sich auf einem Kohlendampfer zugetragen...

Ein schwerer Unfall hat sich auf einem Kohlendampfer zugetragen...

Ein schwerer Unfall hat sich auf einem Kohlendampfer zugetragen...

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Verhaftet wurde der 18-jährige Arbeiter Paul Boyte...

Ein Meisterrücktritt fand früh auf dem Neuhagen Wege statt...

Ein Meisterrücktritt fand früh auf dem Neuhagen Wege statt...

Ein Meisterrücktritt fand früh auf dem Neuhagen Wege statt...

Ein Meisterrücktritt fand früh auf dem Neuhagen Wege statt...

Provinz Pommern.

Stettin. — Die Chemische Fabrik Pommerensdorf feierte ihr 50-jähriges Bestehen...

Der Rüstener Gustav Jint, der am 30. Januar den Zahnkünstler...

Bärwalde. — Hier erklang die Erinnerung Albert Ruchschall...

Neustettin. — Ein mächtiges Feuer wüthete hier in der Nacht auf dem Grundstück des Kaufmanns...

Ställe sind bis auf den Grund und außer wenig Gerettetem mit Inventar sowie Waarenlager ausgebrannt.

Provinz Posen.

Bromberg. — Die Stadtverordneten haben den Erweiterungsbau der Diakonissenanstalt mit 165 Betten genehmigt...

Gostyn. — In Smogotzow brannte das Gehöft des Landwirths Johann Jantowiat vollständig nieder...

Hoheńska. — Wegen Verleumdung durch die Presse wurde der frühere verantwortliche Zeichner der Redaktion des „Dziennik Kujawski“...

Polisch. — Der Anstifter Hubner in Lawau, der erst vor Kurzem auf Wunsch seiner Angehörigen aus einer Nervenheilanstalt entlassen worden ist...

Schwerz. — Nach einer Revision der Stadthauptkasse, bei welcher ein nicht unerheblicher Kassendefizit festgestellt wurde...

Tremessen. — Beim Spielen erlosch der 13-jährige Viehhändlersohn Gregorzewski mit einem Zeigling...

Provinz Schlesien.

Breslau. — Der 48 Jahre alte Südbrauchhändler Emil Czerner vor hier hatte sich vor der ersten Strafkammer wegen Majestätsbeleidigung und Verleumdung einer Gastwirthin...

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer...

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer...

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer...

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer...

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer...

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer...

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer...

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer...

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer...

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer...

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer...

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer...

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer...

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer...

präfiberte. In Aussicht genommen ist in der Hauptsache ein drei Tage währenendes Fest, bei dem die Teilnehmer in mittelalterlichen Trachten auf der Wartburg ein Bild ritterlichen Lebens aus der Minnesängerzeit entfalten sollen.

Erfurt. — Die hiesige Strafammer verurtheilte den Kapellmeister Mietville wegen Vergehens gegen den Paragraphen 175 des Strafgesetzbuches zu einem Jahr 2 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust.

Auffsehen erregt hier die plötzliche Verhaftung eines angesehenen Mannes, des Mitinhabers der Lederhandlung in groß Arnold u. Dehmen, Erwald Arnold. Die Geschäftsbücher wurden beschlagnahmt. Wie man hört, soll eine Lederfabrik in Barmen um etwa 90,000 Mk. geschädigt worden sein.

Gotha. — Das achtjährige Söhnchen des Spektors Senfard hier war beim Spielen mit anderen Kindern auf ein Scheunengerüst geklettert. Dabei stürzte das Kind infolge eines Fehltrittes ab, brach beide Beine und erlitt außerdem schwere Verletzungen im Gesicht. Vollständig heilungslos wurde der Knabe in eine Klinik gebracht.

Jena. — Im Alter von 88 Jahren starb in Meiningen Geheimrath Dr. Ottomar Domrich, Leibarzt des Herzogs von Sachsen-Meiningen und ehemaliger Medizinalreferent im meiningischen Ministerium. Von 1845 bis 1856 gehörte Domrich dem Lehrkörper der Universität Jena, zuletzt als o. Professor und Direktor des Physiologischen Instituts an.

Leipzig. — Vor Kurzem hat der Landwirth Christian Volkroth hier selbst seine Frau mit der Art erschossen. Er führte zunächst einen Schlag gegen die Stirn, wodurch die Frau betäubt wurde, und dann versuchte er durch mehrfache Schläge den Kopf vom Rumpfe zu trennen. Man nimmt an, daß der dem Trunke ergebene Mann die That in einer Geistesumnachtung ausgeführt hat.

Mecklenburg.

Schwerin. — Kaufmann Rosenthal am Markt kaufte das neben seinem Geschäftshaus liegende Grundstück des Herrn Kaufmann Schröder.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

Laage. — Es entstand in dem Hause des Schlachtereimasters J. Milbahn in der Hauptstraße Feuer, das so schnell um sich griff, daß auch das Gebäude des Kaufmanns E. Harber eingeschuldert und das Wohnhaus der Wittwe Schütt sehr beschädigt wurde.

fiber in Amerika vorgestellt. Nach der Verlobung, und nachdem Merlet einen großen Theil des Vermögens der Dame verbraucht hatte, erfuhr diese, daß ihr Verlobter Hausknecht und in Berlin verheiratet sei, worauf sie Selbstmord verübte. Das Koblenzer Gericht verurtheilte den Schwindler zu drei Jahren Gefängnis.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Göttingen. — Prof. Dr. Ludwig Brandt, Extraordinarius für technische Physik und landwirtschaftliche Maschinenkunde an der hiesigen Universität, hat einen Ruf als ordentlicher Professor für technische Mechanik an die Technische Hochschule in Stuttgart erhalten, wo er in den Ruhestand getretenen Professor E. v. Kuenenrieth ersetzen soll.

Gr. Gießen. — Vor Kurzem waren einige hier wohnende Angehörige der Strafsenbahn damit beschäftigt, im Giesener Holze eine Fische zu fällen. Beim Umreifen, wobei auch Frauen thätig waren, fiel der Baum so unglücklich, daß er diese unter sich begrub. Während zwei Frauen mit dem bloßen Schreden davonkamen, trug die Wittve Bornemann eine klaffende Wunde am Kopfe davon, so daß sie bewußtlos in ihre Wohnung geschafft werden mußte.

Hildesheim. — Der Brennmeister Drüge auf der Klosterdomäne Greene kann zur Zeit ein Dienstjubiläum begehen, wie es nur wenigen Menschen beschieden ist, nämlich das 60-jährige. Während dieser langen Zeit widmete er seine Dienste derselben Familie, der des Domänenpächters Crefemann.

Oelsburg. — Dem hier von auswärtigen Gelegenheitsarbeitern bei einer Schlägerei schwer verletzten jugendlichen Arbeiter Heinrich Brandes, dem ein Bein abgeschlagen und der dann in einen tiefen Wassergraben geworfen wurde, mußte infolge erlittenen Verletzungen das gebrochene Bein amputirt werden. Brandes ist, da er an der Sache gar nicht beteiligt war, nun unglücklich lebenslanglich zum Krüppel geworden.

Sachsen-Darmstadt.

Darmstadt. — Herr Generalmajor J. D. Ernst Winter ist hier im hohen Alter von 80 Jahren verstorben. Der Verstorbene wurde am 16. April 1821 hier in Darmstadt geboren.

Worms. — Der Reichstagsabgeordnete Frhr. Feil zu Herrnsheim stiftete aus Anlaß der Hochzeit seines ältesten Sohnes mit einer Prinzessin von Jülich-Bildingen der Stadt Worms, deren Ehrenbürger er ist, eine Summe von rund 300,000 Mk. zum Zweck der Errichtung eines städtischen Gesellschaftshauses mit der Verpflichtung, dreimal im Jahre Volksvorlesungen in demselben zu veranstalten.

Provinz Hessen.

Heeringen. — Durch vorzeitige Explosion eines Sprengschusses auf der Kallgewerkschaft Kaiserroda wurde der Schmiedemeister Hill aus Werters getödtet und drei Arbeiter schwer verletzt.

Langenswarze. — Nach 35-jähriger Thätigkeit legte der Bürgermeister Kirchner in Langenswarze sein Amt nieder, um in den wohlverdienten Ruhestand zu treten.

Münchhausen. — Im nahen Gemshausen machte der 30 Jahre alte unverheiratete Landwirth Hirth seinem Leben durch Erhängen ein Ende.

Reffelrod. — Unter zahlreicher Beteiligung feierte das Ehepaar Landwirth Heinrich Müller und Frau in dem benachbarten Dorfe Unhausen das Fest der goldenen Hochzeit.

Offheim. — Dem Lehrer Wilhelm Hünye zu Offheim im Kreise Riefingen wurde der Absterben der Inhaber des königlichen Hausordens von Hohenzollern verlichen.

Königreich Sachsen.

Dresden. — Kürzlich ist hier Herr Kommerzienrath Dr. phil. Karl Willens, Direktor der hiesigen Steinzeugfabrik von Bitterow & Koch, im 73. Lebensjahre gestorben.

Dorf. — Um nicht mehr in die Arbeitsanstalt Altfeld zu kommen, hat der kürzlich aus dem Zuchtkaufe entlassene 40 Jahre alte Gelegenheitsarbeiter Gitter auf dem nach Bab-Ester zu gelegenen Galgenberge eine Anzahl Eichenbäume angepflanzt. Gitter, der aus der Arbeitsanstalt entsprungen ist, wurde verhaftet.

Berthelsdorf. — Eine im Hüttenteiche aufgefunden Leiche ist als die des am 21. Februar 1887 zu Halsbach geborenen Bäckergehilfen Kurt Hugo Hhle festgestellt worden. Der in Freiberg wohnhafte Vater des Verstorbenen hat ihn als seinen Sohn anerkannt.

Cainsdorf. — Im Walzwert der Königin-Marienhütte dahier widmete sich ein aus der Walze kommendes glühendes Stabeisen dem Walzer Jos. W. bei beiden Beinen und brachte ihm gräßliche Brandwunden bei.

Königreich Baiern.

Amberg. — Der Prinz-Regent ließ hier lebenden hundertjährigen Magdalena Weinmeyer ein größeres Geschenk aus seiner Privatschatulle überweisen.

München. — In Neu-Ebersbach in Mittelfranken wurde der Bürger-

Gemüthlich.



Wirth (als ein Gast auf das Essen schimpft, lächelnd zu dessen Frau): „Darf er zu Hause auch so schimpfen, gnädige Frau?“

meister Leisner wegen Nordverbrechen, Sittlichkeitsverbrechen und verschiedener amtlicher Verfehlungen verhaftet.

Arnswang. — Eine aufregende Szene spielte sich im Bahnhofe in Arnswang ab. Der Zugführer des Schnellzuges warf bei der Durchfahrt durch die Station einen Zettel ab, in dem er um Aufkochen seiner Mütze, die der Wind ihm entführt hatte, ersuchte.

Ulsburg. — Dem hier von auswärtigen Gelegenheitsarbeitern bei einer Schlägerei schwer verletzten jugendlichen Arbeiter Heinrich Brandes, dem ein Bein abgeschlagen und der dann in einen tiefen Wassergraben geworfen wurde, mußte infolge erlittenen Verletzungen das gebrochene Bein amputirt werden.

Oldenburg.

Oldenburg. — Der Großherzog hat zu der Verleihung der Pfarrei Birkenfeld an Herrn Pfarver R. G. Reich in Damscheid (Kreis St. Goar) die landesherliche Genehmigung erteilt.

Freie Städte.

Lübbeck. — Ein schweres Brandunglück ereignete sich hier. In dem Hause Engelsgrube 59 kam ein Feuer zum Ausbruch. Der in der ersten Etage wohnende angesehene Privatier Hans Jürch, ein 87-jähriger Mann, konnte sich nicht in's Freie retten.

Lübbeck. — Ein schweres Brandunglück ereignete sich hier. In dem Hause Engelsgrube 59 kam ein Feuer zum Ausbruch. Der in der ersten Etage wohnende angesehene Privatier Hans Jürch, ein 87-jähriger Mann, konnte sich nicht in's Freie retten.

Lübbeck. — Ein schweres Brandunglück ereignete sich hier. In dem Hause Engelsgrube 59 kam ein Feuer zum Ausbruch. Der in der ersten Etage wohnende angesehene Privatier Hans Jürch, ein 87-jähriger Mann, konnte sich nicht in's Freie retten.

Lübbeck. — Ein schweres Brandunglück ereignete sich hier. In dem Hause Engelsgrube 59 kam ein Feuer zum Ausbruch. Der in der ersten Etage wohnende angesehene Privatier Hans Jürch, ein 87-jähriger Mann, konnte sich nicht in's Freie retten.

Lübbeck. — Ein schweres Brandunglück ereignete sich hier. In dem Hause Engelsgrube 59 kam ein Feuer zum Ausbruch. Der in der ersten Etage wohnende angesehene Privatier Hans Jürch, ein 87-jähriger Mann, konnte sich nicht in's Freie retten.

Lübbeck. — Ein schweres Brandunglück ereignete sich hier. In dem Hause Engelsgrube 59 kam ein Feuer zum Ausbruch. Der in der ersten Etage wohnende angesehene Privatier Hans Jürch, ein 87-jähriger Mann, konnte sich nicht in's Freie retten.

Lübbeck. — Ein schweres Brandunglück ereignete sich hier. In dem Hause Engelsgrube 59 kam ein Feuer zum Ausbruch. Der in der ersten Etage wohnende angesehene Privatier Hans Jürch, ein 87-jähriger Mann, konnte sich nicht in's Freie retten.

Lübbeck. — Ein schweres Brandunglück ereignete sich hier. In dem Hause Engelsgrube 59 kam ein Feuer zum Ausbruch. Der in der ersten Etage wohnende angesehene Privatier Hans Jürch, ein 87-jähriger Mann, konnte sich nicht in's Freie retten.

Lübbeck. — Ein schweres Brandunglück ereignete sich hier. In dem Hause Engelsgrube 59 kam ein Feuer zum Ausbruch. Der in der ersten Etage wohnende angesehene Privatier Hans Jürch, ein 87-jähriger Mann, konnte sich nicht in's Freie retten.

Lübbeck. — Ein schweres Brandunglück ereignete sich hier. In dem Hause Engelsgrube 59 kam ein Feuer zum Ausbruch. Der in der ersten Etage wohnende angesehene Privatier Hans Jürch, ein 87-jähriger Mann, konnte sich nicht in's Freie retten.

Lübbeck. — Ein schweres Brandunglück ereignete sich hier. In dem Hause Engelsgrube 59 kam ein Feuer zum Ausbruch. Der in der ersten Etage wohnende angesehene Privatier Hans Jürch, ein 87-jähriger Mann, konnte sich nicht in's Freie retten.

Lübbeck. — Ein schweres Brandunglück ereignete sich hier. In dem Hause Engelsgrube 59 kam ein Feuer zum Ausbruch. Der in der ersten Etage wohnende angesehene Privatier Hans Jürch, ein 87-jähriger Mann, konnte sich nicht in's Freie retten.

Lübbeck. — Ein schweres Brandunglück ereignete sich hier. In dem Hause Engelsgrube 59 kam ein Feuer zum Ausbruch. Der in der ersten Etage wohnende angesehene Privatier Hans Jürch, ein 87-jähriger Mann, konnte sich nicht in's Freie retten.

Lübbeck. — Ein schweres Brandunglück ereignete sich hier. In dem Hause Engelsgrube 59 kam ein Feuer zum Ausbruch. Der in der ersten Etage wohnende angesehene Privatier Hans Jürch, ein 87-jähriger Mann, konnte sich nicht in's Freie retten.

Wern. — Der Regierungsrath hat zu Mitgliedern des Bankrathes der Kantonalbank an Stelle der demissionirenden Herren Hirter und Bangerter neu gewählt als Regierungsrath Scheurer in Gampeln und Großrath Albert Berger, Handelsmann, in Langnau.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.

Basel. — Der Regierungsrath beförderte Hauptmann Otto Senn zum Major der Infanterie und ernannte ihn zum Kommandanten des Bataillons 97.